



BEITRÄGE

AKADEMIE FÜR RAUMFORSCHUNG UND LANDESPLANUNG

BAND 43

ROLF KRETSCHMANN

Auslastung der Infrastruktur und
Ansprüche der Bevölkerung in
schwachstrukturierten ländlichen Räumen

HERMANN SCHROEDEL VERLAG KG HANNOVER 1980

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Infrastrukturprobleme in schwachstrukturierten ländlichen Räumen als Untersuchungsgegenstand	2
1.1 Zur Definition des Begriffs Infrastruktur	3
1.2 Zur Auslastung von Infrastruktur	4
1.3 Zu den Ansprüchen der Bevölkerung an die Infrastruktur	7
2. Struktur des Untersuchungsgebietes	9
3. Ergebnisse der Untersuchung	12
3.1 Methodischer Ansatz	13
3.1.1 Ortserhebung	13
3.1.2 Trägerbefragung	13
3.1.3 Haushaltsbefragung	14
3.2 Auslastung und Finanzierbarkeit von Infrastruktur in den Untersuchungsgemeinden	14
3.2.1 Auslastungsrelevante Gebietsstruktur	15
3.2.2 Kommunale Infrastruktur	15
3.2.2.1 Allgemeine Situation	16
3.2.2.2 Einrichtungen der Gemeindeverwaltung	19
3.2.2.3 Wasserversorgung und Kanalisation	20
3.2.2.4 Gemeindestraßen	22
3.2.2.5 Sozialstationen	22
3.2.2.6 Kindergärten	23
3.2.2.7 Kommunale Freizeiteinrichtungen	23
3.2.3 Sonstige öffentliche Infrastruktur	27
3.2.3.1 Allgemeine Situation	27
3.2.3.2 Sparkassen und Banken	28
3.2.3.3 Postämter	28

	<u>Seite</u>
3.2.4 Private Infrastruktur	29
3.2.4.1 Allgemeine Situation	30
3.2.4.2 Lebensmittelgeschäfte	31
3.2.4.3 Sonstige Einzelhandelsgeschäfte	34
3.2.4.4 Handwerks- und sonstige private Dienstleistungsbetriebe	38
3.2.5 Einrichtungen des Gesundheitswesens	39
3.2.6 Freizeiteinrichtungen	40
3.3 Ansprüche der Bevölkerung	40
3.3.1 Anspruchsrelevante Gebiets- und Bevölkerungsstruktur	41
3.3.1.1 Ortstypen und Gebietsstruktur	42
3.3.1.2 Bevölkerungsstruktur	46
3.3.2 Öffentliche Dienstleistungen	48
3.3.2.1 Ansprüche allgemein	49
3.3.2.2 Gemeindeverwaltung	50
3.3.2.3 Dienste von Sozialstationen	52
3.3.2.4 Kindergartenangebot	53
3.3.2.5 Schulangebot	55
3.3.2.6 Sparkassen- und Bankangebot	58
3.3.2.7 Postangebot	59
3.3.2.8 Kirchliche Dienste	60
3.3.2.9 Öffentliches Nahverkehrsangebot	60
3.3.3 Private Dienstleistungen	66
3.3.3.1 Ansprüche allgemein	66
3.3.3.2 Lebensmittelangebot	68
3.3.3.3 Sonstiges Einzelhandelsangebot	78
3.3.3.4 Angebot von Handwerk und sonstige private Dienstleistungen	83
3.3.4 Ärztliche Versorgung	85
3.3.5 Möglichkeiten der Freizeitgestaltung	88
4. Zusammenfassung und planerische Hinweise	98
4.1 Infrastrukturelle Situation und Entwicklung	99
4.2 Situation und Ansprüche der Bevölkerung	103
Tabellenanhang	107
Literaturverzeichnis	142

VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTEN

Seite

Nr. 1	Wohnbevölkerung in den beiden Untersuchungsgebieten (Mitte 1978)	11
Nr. 2	Struktur des Untersuchungsgebietes	44
Nr. 3	Abgelegenheit der Untersuchungsorte im Urteil der Bewohner	45
Nr. 4	Abgelegenheit der Untersuchungsorte im Urteil der Bewohner nach Ortsgröße	46
Nr. 5	Möglicher Verzicht auf Gemeindeverwaltung am Ort - nach bisherigem Zugang dazu	51
Nr. 6	Möglicher Verzicht auf Gemeindeverwaltung am Ort - nach Ortsgröße	51
Nr. 7	Erreichbarkeit der Kindergärten nach Entfernung	54
Nr. 8	Zum Schulbesuch benutztes Verkehrsmittel - nach Schultypen	56
Nr. 9	Anzahl der PKW im Haushalt - nach Ortsgröße	61
Nr. 10	Für den Weg zum Arbeitsplatz benutzte Verkehrsmittel bei außer Haus Tätigen - nach Ortsgröße	63
Nr. 11	Für den Weg zur Arbeitsstelle aufgewendete Zeit - nach Ortsgröße	64
Nr. 12	Erreichbarkeit der Arbeitsstelle nach Entfernung	65
Nr. 13	Ort des Lebensmitteleinkaufs - nach Preisen und Auswahl am Wohnort	68
Nr. 14	Ort des Lebensmitteleinkaufs - nach Entfernung zu einem Supermarkt	70
Nr. 15	Geschäft, in dem Lebensmittel hauptsächlich gekauft werden - nach Entfernung zu einem Supermarkt	71
Nr. 16	Rangliste des Nahrungsmittelangebots - für ausgewählte Warengruppen	75
Nr. 17	Rangliste des Nicht-Lebensmittelangebots für ausgewählte Warengruppen	79
Nr. 18	Rangliste des Dienstleistungsangebotes - für ausgewählte Dienstleistungen	83
Nr. 19	Erreichbarkeit von praktischen Ärzten - nach Ortsgröße	85
Nr. 20	Möglicher Verzicht auf eine Apotheke am Ort - nach Ortsgröße	87
Nr. 21	Erreichbarkeit von Apotheken - nach Ortsgrößen	88
Nr. 22	Urteil über die Freizeitmöglichkeiten - nach Geschlecht	89
Nr. 23	Teilnahme an Veranstaltungen und Ansicht über das Ausreichen des Freizeitangebots	90
Nr. 24	Interesse an Weiterbildungsveranstaltungen bei günstigen Möglichkeiten - nach Geschlecht	94
Nr. 25	Wunsch nach zusätzlichen Veranstaltungen im Ort - nach Geschlecht	95
Nr. 26	Wunsch nach zusätzlichen Veranstaltungen im Ort - nach Alter	96
Nr. 27	Wichtigste Freizeiteinrichtung - nach Alter	97